

# **Schulstarthilfe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf**

Liebe Perchtoldsdorfer Familien,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gewährt für Kinder, die ihre Schullaufbahn beginnen (Eintritt in die 1. Schulstufe bzw. Vorschulstufe) und deren Familien finanziellen Unterstützungsbedarf aufweisen, eine Förderung von einmalig 100,00 EUR.

Diese Förderung im Sinne einer Schulstarthilfe kann ab sofort und beginnend mit dem aktuellen Schuljahr 2024/25 beantragt werden.

## **Richtlinie für die Schulstarthilfe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Auszug)**

- Die Auszahlung erfolgt nur an einen definierten Personenkreis: die Einkommensobergrenze (gewichtetes Monatsbruttoeinkommen pro Kopf) beträgt 1.572,00 EUR gemäß EU-SILC 2023<sup>1</sup>.
- Der Zuschuss wird nur für Schulanfängerinnen und Schulanfänger, auf schriftlichen Antrag und einmalig, gewährt.
- Der Erwerb von schulnotwendigen Waren bei einem Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden ist Voraussetzung.

Anträge können ab Beginn und bis zum Ende eines Schuljahres an das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf bzw. per E-Mail an [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at) gerichtet werden.

Das Antragsformular sowie die Richtlinie für die Schulstarthilfe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind

- in den Volksschulen S.-Kneipp-Gasse 20-26 bzw. Rosegggasse 2-6,
- in der Ambros Rieder-Schule, Beatrixgasse 5a,
- im Sozialreferat sowie
- auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf als Download

erhältlich.

Gerne senden wir Ihnen diese Unterlagen auch via E-Mail zu bzw. stehen Ihnen im Vorfeld für Fragen und ggf. weitere Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sie erreichen das Sozialreferat unter der Nummer 01/86683 DW 223.

Andrea Kö e.h.  
Bürgermeisterin

Daniela Rambossek, BEd, MSc e.h.  
Geschäftsführende Gemeinderätin

Stand: 20. Juni 2024

---

<sup>1</sup> EU-SILC (Community Statistics on Income and Living Conditions) ist eine Erhebung über die Lebensbedingungen in der Europäischen Union. Seit 2003 nehmen auch österreichische Haushalte an der SILC-Befragung teil. Sie tragen unter anderem dazu bei, die Lebensbedingungen in Österreich zu erfassen, Armut sichtbar zu machen und Haushaltseinkommen über die Jahre hinweg zu beobachten.